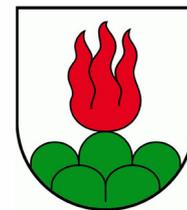


Loueler Bott



Mir sääge Louel

Publikationsorgan der Gemeinde Lauwil

Januar 2021



Räbeliechtliwagen am Räbeliechtliumzug der Schule im November 2020
(Photo: Marianne Heckendorn)

In diesem Bott

Gemeindeverwaltung
Lammetstrasse 3
4426 Lauwil

Tel. 061 941 21 21

E-Mail:
gemeinde@lauwil.ch

Jahresausblick
Baumfällungen wegen Trockenheit
Aufgespürt zum Neujahr
Adventsfenster in Lauwil

Gemeindeverwaltung Lauwil

Lammetstrasse 3
4426 Lauwil
Tel. 061 941 21 21
E-Mail: gemeinde@lauwil.ch

Öffnungszeiten:

Montag 17:00-19:00
Donnerstag 09:00-11:00

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Sprechstunde mit Gemeindepräsident Thomas Mosimann

nach telefonischer Vereinbarung
(Tel. 061 931 26 12)

Wir verzichten auch in dieser Ausgabe auf die Publikation der kommenden Veranstaltungen in Lauwil, weil wir keine Gewissheit haben, welche Veranstaltungen wann wieder durchgeführt werden können.

Inhaltsübersicht

Berichte des Gemeinderats	3
Über Lauwil	5
Die Gemeindeverwaltung informiert	10
Beratungen/Weitere Mitteilungen	16



Die Verwaltung bleibt vom
24. bis 31. Dezember 2020 geschlossen.
Ab Montag, 4. Januar 2021 sind wir wieder
für Sie da.
In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte
an Gemeindepräsident Thomas Mosimann
(Tel: 061 931 26 12).

Nützliche Telefonnummern



Sozialdienst Convalere	061 500 10 50
Notruf Polizei Basel-Landschaft	117 oder 112
Feuerwehrnotruf	118
Sanitätsnotruf	144
Medizinische Notrufzentrale	061 261 15 15
Kindes- und Erwachsenenschutz- behörde (KESB Frenkentäler)	061 599 85 50

Impressum

Offizielles
Publikationsorgan
der Gemeinde Lauwil
34. Jahrgang

Herausgeber

Gemeinderat Lauwil
Erscheint zweimonatlich

Redaktionsschluss

Märzausgabe 20.02.2021
Maiausgabe 20.04.2021

Jahresabonnement

Schweiz CHF 30.00
Ausland CHF 60.00

Inseratepreise

1 Seite	CHF 120.00
1/2 Seite	CHF 60.00
1/4 Seite	CHF 30.00

Redaktion und Layout:
Thomas Mosimann und Karin Schneider

Jahresausblick

Mit dem zu Ende gehenden Jahr 2020 können wir nur feststellen: Es war auch für den Politikbetrieb ein seltsames und mitunter mühsames Jahr, welches durch die vielen Corona-bedingten Einschränkungen teilweise auf Sparflamme lief. Wir vermissen vor allem die persönlichen Kontakte zu Ihnen und zu unseren Kolleginnen und Kollegen im Politikgeschäft. Man trifft sich halt nur noch zu Sitzungen in möglichst kleinem Rahmen und bespricht das unbedingt Notwendige.

Und wir wissen nicht genau, wie lange und wie stark die Einschränkungen im bevorstehenden Jahr 2021 weitergehen. Veranstaltungen im Gemeindeframework können wir zur Zeit wegen der Ungewissheit noch kaum planen. Die Geschäfte laufen aber weiterhin «normal» und deshalb kann ich gerne kurz auf einige inhaltliche Dinge eingehen.

Der Forstbetrieb Frenkentaler nimmt am 1. Januar 2021 seinen Betrieb auf. Damit beginnt für die Pflege und Bewirtschaftung unserer Wälder eine neue Zeit. Wir sind nun Teil eines Betriebes, der auch als solcher geführt wird. Die Betriebsleitung agiert auf der operativen Ebene eigenständig. Die Betriebskommission mit den Delegierten der fünf Trägergemeinden ist in der Funktion des «Verwaltungsrates» und beschäftigt sich – neben dem Budget – vor allem mit den grundsätzlichen Aspekten zur Entwicklung des Betriebs. Der Wechsel zu einem Betrieb zeigt sich z.B. auch daran, dass die Betriebsleitung und alle Mitarbeiter nun privatrechtlich angestellt sind.

Für den Bau der Bündtenmattstrasse sind wir seit dem Sommer mit dem Abschluss aller Kaufrechtsverträge für das Land der Strasse bereit. Der Baubeginn von Strasse und Werkleitungen hängt aber nun davon ab, ob und wann der Verkauf von Baulandparzellen durch die privaten Eigentümer konkret wird. Diese grosse und wichtige Investition für das Dorf startet wenn sinnvoll im 2021, allenfalls aber noch etwas später.

Der Friedhofbrunnen musste ja seit Spätsommer provisorisch per Gartenschlauch mit Wasser versorgt werden. Bis Frühling 2021 wird die durchgerostete alte Wasserleitung erneuert. Wie heute üblich verlegen wir eine neue Kunststoffleitung. Dabei reicht in diesem Fall eine 40 mm-Anschlussleitung (Dimension eines Hausanschlusses).

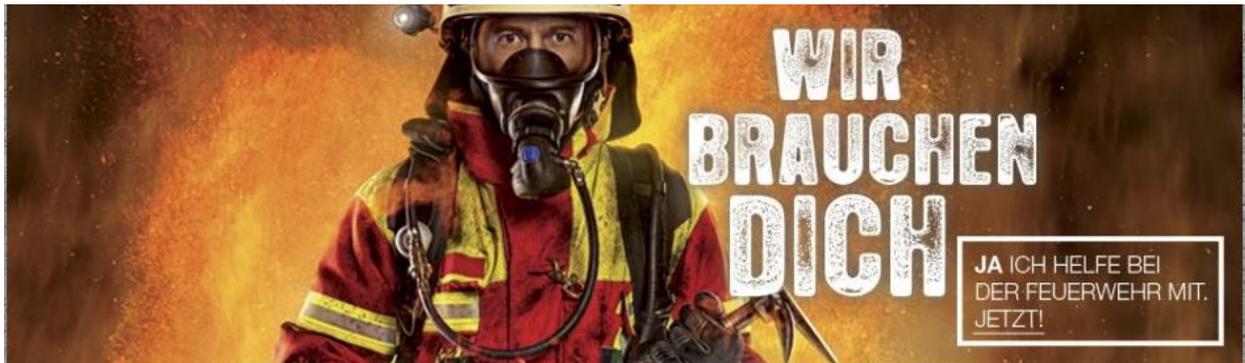
Die Schule wird den Gemeinde- und Schulrat im neuen Jahr grundsätzlich beschäftigen. Die Zahl der aktuellen und zukünftigen Schulkinder nimmt leider in Lauwil immer weiter ab. Wenn sich die dahinter steckenden Trends nicht ändern, werden wir in wenigen Jahren nur noch ca. 10 Primarschulkinder oder im ungünstigsten Fall noch weniger haben. Es stellt sich also die grundsätzliche Frage, wie es mit der Schule weitergeht.

Sehr unsicher präsentiert sich die Entwicklung unserer Finanzlage. Das Steuersubstrat ist ungenügend und der Finanzausgleich geht zurück. Die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie sind ungewiss. Wir budgetieren jedes Jahr Defizite. Die Gemeinde hat zum Glück noch Reserven. Wenn sich die finanzielle Lage nicht bessert, sind diese aber in wenigen Jahren aufgebraucht. Neue Einwohnerinnen und Einwohner sind willkommen. Machen Sie doch auch in Ihrem Umfeld Reklame für diesen wunderschönen Fleck im Jura. Am besten wäre es, wenn alle einen guten Steuerzahler anwerben. Leider wissen wir, wie das so ist mit den Träumen...

Träumen darf man aber trotzdem. Wir hoffen alle, dass wir wenigstens ab dem Frühling 2021 wieder unbeschwerter leben können. Ich wünsche Ihnen und uns allen, dass dies in Erfüllung geht. Alles Gute zum neuen Jahr und natürlich vor allem gute Gesundheit. Wir hoffen und freuen uns schon jetzt darauf, wenn wir wieder einmal in gemütlichem Rahmen zusammensitzen können.

Ihr Gemeindepräsident/Eure Preesi

Thomas Mosimann



Liebe Louelerinnen und Loueler

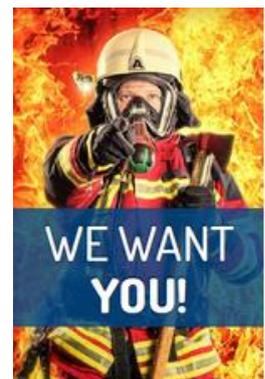
Stellen Sie sich vor, Ihr Haus brennt und es kommt niemand, um es zu löschen... Stellen Sie sich vor, Ihr Keller ist voll Wasser, aber es kommt niemand mit einer Pumpe, um das Wasser abzupumpen. Stellen Sie sich vor, ein Baum liegt auf der Strasse und blockiert die Durchfahrt, aber es kommt niemand, der ihn entfernt. Die Aufzählung könnte hier noch viel länger dauern.

Sie wissen was ich damit ausdrücken will. Die Feuerwehr ist eine der zentralen Stützen im Sicherheitsverbund Schweiz. Es ist also wichtig, dass wir immer genügend Freiwillige finden, die sich dazu bereiterklären, einen Teil Ihrer Freizeit für die Sicherheit von uns allen einzusetzen. Zurzeit hat die Feuerwehr Wasserfallen noch genügend Personal, aber es ist **fünf vor zwölf**. Wenn wir in ein paar Jahren noch eine funktionierende Feuerwehr haben wollen, müssen wir jetzt handeln. **Wir suchen Feuerwehrtalente!** In den letzten Monaten war immer wieder **die Rede von gelebter Solidarität**. Genau das ist der Feuerwehrdienst! Die Frauen und Männer der Feuerwehr Wasserfallen trainieren regelmässig, damit sie dann auch fähig sind, einem jedem von uns zu helfen wenn wir in Not sind. Daneben wird die Kameradschaft gepflegt und es entstehen wertvolle Freundschaften. Natürlich geht man eine Verpflichtung ein. Allerdings sprechen wir von ca. einer Übung pro Monat. Bei den Einsätzen lässt sich das nicht absolut sagen, aber die Statistik der letzten Jahre sagt null bis einen Einsatz pro Monat. Beides (Einsatz und Übung) wird mit Sold entschädigt; und Sie sparen sich natürlich auch die Feuerwehrabgabe. Der Zeitaufwand hält sich also in Grenzen. **Wenige stehen für viele ein...** Helfen Sie mit und melden Sie sich bei mir oder auf der Gemeindeverwaltung.

Weitersagen erlaubt!

Im Namen der Feuerwehrkommission Wasserfallen

Raymond Tanner
Gemeinderat



Bekämpfung von Trockenheitschäden im Revier Hohwacht

Die Trockenheit der letzten drei Sommer hat auch in verschiedenen Waldgebieten des Reviers Hohwacht Waldbäume zum Absterben gebracht. Betroffen sind hauptsächlich die Rottanne (Fichte), die Weisstanne und die Buchen an steinig Standorten. Viele Eschen sterben zudem – unabhängig von der Trockenheit - durch einen Pilzbefall ab.

Die Waldschäden sind im ganzen Revier ersichtlich. Aber das Entfernen jedes absterbenden Baumes macht bei den tiefen Holzpreisen und wegen der hohen Holzerntekosten vor allem bei den Streuschäden keinen Sinn. Abgelegene absterbende Baumarten werden dem Ökosystem Wald überlassen.

Dort wo aber eine Gefährdung für die Bevölkerung besteht (entlang Strassen, Picknickplätzen, Gebäuden usw.) werden die Bäume entfernt.

Im November 2020 haben wir in Bretzwil (Stierenberg), in Lauwil (Muniloch) und in Reigoldswil (Bergmatten) die vom Käfer befallenen Fichten entfernt. Durch die Trockenheit geschwächte Bäume waren für den Borkenkäfer ein gefundenes Fressen. Normalerweise kann diese Baumart dem Eindringling mit seinem Harz entgegenwirken. Wegen der Trockenheit konnten sie aber zu wenig davon produzieren.

An verschiedenen Waldorten im Revier werden die Bäume hauptsächlich durch die eigene Forstequipe oder in Zusammenarbeit mit regionalen Forstunternehmern entfernt. Das anfallende Holz wird nach bester Möglichkeit vermarktet.

Auf den entstandenen Räumungsflächen werden in Zukunft klimarobuste Baumarten in der Naturverjüngung gefördert oder mit Pflanzungen ergänzt. Geeignet sind unter anderem Baumarten wie Douglasie, Lärche, Berg- und Spitzahorn, Traubeneiche, Winterlinde und weitere Sorbusarten. Es hängt jedoch vom Standort ab, welche Bäume jeweils geeignet sind. Weitere Ergänzungspflanzen sind für die Zukunft noch in Abklärung.

In Zusammenarbeit mit dem Amt für Wald und mit unseren Waldbesitzern achten wir darauf, dass auf jedem Standort mit der Waldbewirtschaftung eine



Durch Käferbefall entwertetes Stamm- und Industrieholz.



Waldfläche nach der Holzernte. Die Naturverjüngung wird später noch mit Pflanzungen ergänzt.

möglichst hohe Artenvielfalt gefördert wird, nach Möglichkeit mit möglichst vielen Altersstufen. Mit diesen Massnahmen hoffen wir, den Wald fit in die Zukunft zu bringen.

André Minnig, Revierförster



Aufgespürt: «Prosit Neujahr!!»

Die Minuten, die Tage, die Wochen, die Jahre vergehen und doch bleiben viele Wünsche und Sehnsüchte der Menschen gleich oder zumindest ähnlich. Dies verdeutlicht eine Neujahrspredigt, die am 1. Januar 1864 in Mecklenburg (Norddeutschland) von einem Dorfpfarrer gehalten wurde. Diese Predigt wurde auch in der Bergischen Volkzeitung im selben Jahr veröffentlicht.



Aufgespürt und umgesetzt: Peter Erni
Bilder: pixabay

Neujahrsgrüsse

*Das neue Jahr sei ein Jahr des Lichtes,
der Liebe und des Schaffens.*

*Bringe den Menschen die Krone des Lebens
und lasse die Kronen dieses Lebens menschlich
sein.*

*Setze dem Überfluss Grenzen
und lasse die Grenzen überflüssig werden.*

*Gib allem Glauben seine Freiheit
und mache die Freiheit zum Glauben.*

*Nimm den Ehefrauen das letzte Wort
und erinnere die Ehemänner dagegen an ihr
erstes.*

*Lasse die Leute kein falsches Geld machen
aber auch das Geld keine falschen Leute.*

*Gib den Regierungen ein besseres Deutsch
und den Deutschen bessere Regierungen.*

*Schenke unseren Freunden mehr Wahrheit
und der Wahrheit mehr Freunde.*

*Gib den Gutgesinnten
eine gute Gesinnung;
lasse die Wissenschaft
Wissen schaffen.*

*Und lasse die, die rechtschaffen sind,
auch recht schaffen,*

*Lasse uns nicht vergessen,
dass wir alle von Gottes Gnaden sind
und dass alles allerhöchsten Menschen
Demokraten waren.*

*Gib unserem Verstand Herz
und unserem Herzen Verstand,
auf dass unsere Seele schon hier selig wird.
Sorge dafür, dass wir alle in den Himmel
kommen – aber noch lange nicht.*

MIT EINER LEHRSTELLE ALS ABDICHTER*IN EFZ

HOCH HINNAUS



**BÖHI
+WIRZ**

061 921 23 90
boehi-wirz.ch/lehrstelle



8 Adväntsfänschter z'Louel

Querschnitt durch die Adväntsfenster 2020 bis zum 15. Dezember





Photos: Thomas Mosimann

Genehmigung der Schlussabrechnung Logopädie Schuljahr 19/20

Der Gemeinderat Lauwil hat die Schlussabrechnung vom 10.11.20 für das Schuljahr 2019/2020 für die Kreisschule für Sprachentwicklung und Kommunikation (Logopädie) genehmigt. Die Rechnung fiel um CHF 7'083 tiefer aus als budgetiert.

Sitzungszimmer für Behörden, Vereine und Organisationen

Seit diesem Sommer ist die Spielgruppe aufgelöst und der Raum im UG der Mehrzweckhalle steht wieder zur Verfügung. Der Gemeinderat hat beschlossen, das aktuelle Sitzungszimmer im Gemeindeverwaltungsgebäude aufzuheben und das Sitzungszimmer im UG der Mehrzweckhalle wieder für Behörden, Vereine und Organisationen bereitzustellen.

Überschüsse aus dem BLPK Risikopool

Die BLPK hat für das Jahr 2019 CHF 615.20 (Vorjahr 2'290.70) als Überschüsse aus dem Risikopool und Verwaltungskosten zurückerstattet.

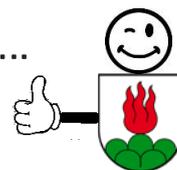
Info für Vereine: Leinwand zu vermieten

Wer an der EGV vom 24.11.2020 teilgenommen hat konnte feststellen, dass die Gemeinde Lauwil eine grosse Leinwand beschafft hat.

Diese Leinwand kann ab sofort von allen Dorfvereinen für **20 CHF gemietet werden**. Sie ist geeignet für drinnen und draussen und wird über ein Gebläse in Form gehalten. Die Projektionsfläche ist im **Format 16:9** und beträgt: **174x310cm**

Mietanfragen bitte an: Gemeinderat Raymond Tanner 079 366 53 61 oder raymond.tanner@lauwil.ch

Tipp vom «Schlauwiler»,....



Vor 3 Jahren lancierte die Autobus AG die neue Webseite «Busfinder».

Damit können Sie in Echtzeit sehen welcher Bus sich wo befindet.

Ausserdem können Sie jetzt jede Haltestelle anklicken und sehen damit die nächsten Abfahrtzeiten in Echtzeit.

www.autobus.ag/busfinder

Rufen Sie die Homepage auf Ihrem Smartphone auf und wählen Sie «auf Startbildschirm speichern». So erhalten Sie ein Icon-App. Somit können Sie in Zukunft den Busfinder direkt aufrufen.

Quelle: OBZ Oberbaselbieter Zeitung 13.August 2020

rippas

rippas.ch

Mit eus gits kei chalti Duschi

Haustechnik / Sanitärinstallationen / Spenglerei / Heizung



Gemeinde Lauwil
Kanton Basel-Landschaft

Gemeindeverwaltung Lauwil
Lammetstrasse 3
4426 Lauwil
Tel. 061 941 21 21
gemeinde@lauwil.ch
www.lauwil.ch

Beschlussprotokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 24. November 2020

20:00 – 21:00 Uhr, in der Turnhalle

Bestandesaufnahme: 19 stimmberechtigte Personen

Traktandum 1: **Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 17. September 2020 (Beschluss- und ausführliches Protokoll)**

Abstimmung: ://: Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt mit grosser Mehrheit das ausführliche Protokoll und das entsprechend veröffentlichte Beschlussprotokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 17. September 2020. (17 Ja, 2 Enthaltungen)

Traktandum 2: **Budget 2021**

Abstimmung: ://: Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt einstimmig die Steuersätze für das Jahr 2021 wie vorgeschlagen.

Abstimmung: ://: Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt mit grosser Mehrheit das Budget 2021 bestehend aus Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung 2021. (18 Ja, 1 Enthaltung)

Traktandum 3: **Vertrag Versorgungsregion «Pfleger und Betreuung» Waldenburgertal plus**

Abstimmung: ://: Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt einstimmig den Vertrag über die Versorgungsregion Waldenburgertal plus.

Traktandum 4: **Jungbürgeraufnahme**

Kein Beschluss

Traktandum 5: **Verschiedenes**

Kein Beschluss

im Namen des Gemeinderates Lauwil

sig. Thomas Mosimann
Gemeindepräsident

sig. Karin Schneider
Gemeindeverwalterin

Veranstaltungsbewilligung im Wald

Das Amt für Wald beider Basel hat nach Vernehmlassung bei den betroffenen Gemeinden und kantonalen Fachstellen die Bewilligung für die Durchführung des

"Bergmarathon Hohe Winde"
mit ca. 200-250 Personen (inkl. Helfer und Zuschauer)
vom Samstag, 27. März 2021

gemäss Dekret des Landrates über die Bewilligung für Veranstaltungen im Wald, vom 11. Juni 1998 (SGS 570.1), in den Gemeinden **Bretzwil und Lauwil** mit Auflagen erteilt. In der Gemeinde **Brislach** untersteht die Veranstaltung nur der Meldepflicht (erfüllt).

Verfügung: Bewilligung zum Treiben einer Wanderschafherde im Winter 2020 / 2021

Das Amt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen hat an Stefan Sprunger, Falkenrain, 4416 Bubendorf die Bewilligung zum Treiben einer Wanderschafherde vom 15.11.2020 bis 15.03.2021 erteilt. Die Schäferin ist Sarah Müri.

Wandergebiet: Region C: Gemeinden Arboldswil, Bennwil, Bubendorf, Buckten, Diegten, Diepflingen, Eptingen, Hölstein, Itingen, Känerkinden, Lampenberg, Langenbruck, Läuelfingen, Lausen, Lauwil, Liedertswil, Niederdorf, Oberdorf, Ramlinsburg, Reigoldswil (Februar bis Mitte März), Tenniken, Thürnen, Titterten, Waldenburg, Zunzgen.



bistrosi
 MIT HERZ GEFÜHRT

Das neue Bistro am Dorfplatz Reigoldswil ab

Montag, 11. Januar 2021

Frische Sandwiches | Hausgemachtes Gebäck
 Abwechslungsreiche Mittagsmenüs | Feierabendbier und Apéro

Montag bis Freitag 08.00 bis 18.30 Uhr

Wir freuen uns jetzt schon auf Euren Besuch!
 Rosi Kurz und Team

Einwohnerzahl per 10.12.2020: 308 Personen



Zuzug

Pascal Vogt, Rüchigasse 11

Herzlich willkommen in Lauwil!

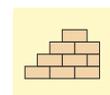


Todesfälle

Ruth Bader, gestorben am 12.11.2020

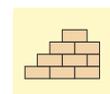
Wir entbieten der Trauerfamilie unsere herzliche Anteilnahme und wünschen ihr Kraft und Trost.

Gemäss Datenschutzgesetz ist die Gemeinde verpflichtet, die Zustimmung zur Publikation einzuholen. Bitte beachten Sie deshalb, dass wir die Wünsche zur Nichtpublikation entsprechend berücksichtigen.



Baugesuch

Gesuch Nr. 1878/2020 Parzelle: 307
 Projekt: Um- und Anbau Wohnhaus, Unterer St. Romay 65, 4426 Lauwil
 Gesuchsteller: Christian Degen, Unterer St. Romay 65, 4426 Lauwil



Baubewilligung

Gesuch Nr. 1001/2020 Parzelle: 617
 Projekt: Doppelgarage, Rüchigasse, 4426 Lauwil
 Gesuchsteller: Sandro Damioli, Rüchigasse 8, 4426 Lauwil

Gesuch Nr. 1447/2020 Parzelle: 452
 Projekt: Kamin für Cheminée-Ofen, Eggweg 1, 4426 Lauwil
 Gesuchsteller: Oliver Gugel, Eggweg 1, 4426 Lauwil

Entsorgung Weihnachtsbäume beim Bachacker

Der Weihnachtsbaum kann von Lauwiler Einwohnerinnen und Einwohnern gratis beim Bachacker (neben der Grünmulde) entsorgt werden. Bitte entfernen Sie den gesamten Weihnachtsschmuck; Lametta, Engelshaar usw. gehören in den Abfall.



Dankeschön

Alle Jahre wieder....

...dürfen wir auf die **grosse Unterstützung von Gisin Holzbau** bei der Montage und Demontage der Beleuchtung am Weihnachtsbaum beim Dorfplatz zählen.

Wir sehen diese "Dienste für die Gemeinde" nicht als selbstverständlich an und möchten uns dafür recht herzlich bedanken!

...bedanken wir uns recht herzlich bei Käthy Probst Wipf und Sabine Baumgartner für die Betreuung der Blumen bei den Dorfbrunnen.



musikschule beider frenkentäler

Eltern-Kind Singen



Die Stimme und auch der Körper sind die ersten Instrumente des Kindes. Über diese gelangt es schon in den ersten Lebensjahren ins Reich der Musik. In dieser Zeit entwickelt das Kind - wie später nie mehr - seine ganz eigene Musikalität. Wenn wir mit den jungen Kindern singen, öffnen wir ihnen den persönlichen Weg zur Musik, der grossen Hilfe in allen Lebensphasen.

Das Eltern-Kind Singen richtet sich an Kinder im Vorschulalter (ca. 2 - 4 Jahre) und deren Begleitpersonen. Kleinere Geschwister können mitgenommen werden. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Zeit und Ort: Mittwochs, 10.30 - 11.20 Uhr, Primarschule Oberdorf

Tarif: Fr. 400.- pro Semester



Information und Anmeldung:
office@msft.ch
www.msft.ch



Musikspielgruppe

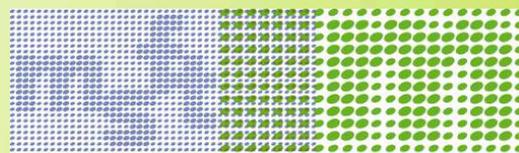


Mit der Musikspielstunde bieten wir Ihrem Kind einen Ort, an dem es gemeinsam mit anderen Kindern musikalisch gefördert wird, Rhythmik trainiert, in Bastelarbeiten seine Fantasie gebraucht, spielerisch aktiv ist, forschen und entdecken darf.

Die Musikspielstunde ist für Kinder von 4 - 6 Jahren. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Zeit und Ort: Mittwochs, 13.30 - 14.20 Uhr, Musikzimmer, Feuerwehrmagazin, Bubendorf

Tarif: Fr. 184.-



musikschule beider frenkentaler

Information und Anmeldung:
office@msft.ch
www.msft.ch

Nicht-Stillen und frühzeitiges Abstillen

Thema: -Mögliche Beweggründe der Mütter
- Wiedereinstieg in die Arbeitswelt

19.01.2021 17.00 bis 19.00 Uhr

In Seltisberg, Liestalerstrasse 4, Gemeindeverwaltung



https://kinderheldin.de/themen/stillen_und_job_bl

- Stillen und Arbeit verbinden
- Rechte zum Stillen am Arbeitsplatz
 - Muttermilch abpumpen
- Aufbewahrung von Muttermilch

Referentin: Daniela Santo, Stillberaterin CAS

Kosten: 25.-

Anmeldung bis spätestens: 15.01.21 (wegen aktueller Situation, nur beschränkte Anzahl möglich)

SMS an: 077 528 27 59

Mail an: mvb@Reigoldswil.ch

Wir freuen uns auf Sie!

D. Santo & A. Offreda



Als Mütterberaterin berate ich Sie gerne in Fragen über: Entwicklung, Ernährung, Gesundheit, Pflege und Erziehung Ihres Kindes bis zum Eintritt in den Kindergarten.

- Für Sie ist diese Beratung ein freiwilliges und kostenloses Angebot.
- Selbstverständlich stehe ich unter beruflicher Schweigepflicht.
- Nach Absprache sind je nach Situation auch Hausbesuche möglich.
- Bitte bringen Sie in die Beratung das Gesundheitsbüchlein ihres Kindes, eine Wickelunterlage und eine Windel mit.

Ich freue mich darauf, Sie und Ihre Kinder kennen zu lernen!

Beratungszeiten:

Bitte jeweils vorgängig telefonisch einen Beratungstermin mit Zeit vereinbaren (alle

Daten und Orte sind wählbar)

Ort	Lupsingen	Reigoldswil	Seltisberg	Ziefen	Bretzwil	Gruppenberatung zu Themen
Raum	Gemeindehaus	Alter Kindergarten	Gemeindeverwaltung	Primarschule	Gemeindezentrum	Genauere Infos in den Gemeindeanzeigern
	2. Stock	Unterbiel 9		2.Stock		
				Eienstrasse 23	Schulgasse 1	
Zeit	13.30-16.30	08.30-11.30	13.30-16.30	08.30-11.30	8.30-11.30	
Tag	Donnerstag	Mittwoch	Donnerstag	Mittwoch	Mittwoch	
2021						
Januar	7	6 und 20	28	27		19.01 abends: Wiedereinstieg in die Arbeitswelt
Februar	4	3 und 17	25	24	10	17.02 Trageberatung
März	4	10 und 31	18	24		31.03 Schmetterlingsmassage
April	1	7	22	14	21	22.04 Notfallsituationen mit Kindern
Mai	6	5 und 12	27	26		07.05 abends: schwierige Geburt

Die Gemeinden Arboldswil, Lauwil und Titterten sind an allen Beratungsorten herzlich willkommen. Ich berate Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause.

Telefonische Beratungen sind zu folgenden Zeiten möglich:

Mittwoch 13.00 bis 14.00

Freitag 8.30 bis 10.30

Sollte ich verhindert sein, werde ich Sie baldmöglichst zurückrufen.

Telefonische Beratungsstunde und Terminvereinbarungen

Angela Offreda

Telefonnummer: 077 528 27 59

E-Mail: mvb@reigoldswil.ch

Weitere Infos unter: www.muetterberatung-bl-bs.ch

Region Reigoldswil: Arboldswil, Bretzwil, Lauwil, Lupsingen, Reigoldswil, Seltisberg, Titterten, Ziefen



Fondueplausch

Die heimelige Atmosphäre in den Bergrestaurants und das urchige Käsefondue zaubern Alphüttenromantik auf die Wasserfälle.

Daten Fondueplausch

11. Dezember	2020
18. Dezember	2020
8. Januar	2021*
15. Januar	2021*
22. Januar	2021*
29. Januar	2021*
5. Februar	2021*
12. Februar	2021*
19. Februar	2021*

* ganzer Januar und Februar ohne Seminar Hotel

Angebot

- Berg- und Talfahrt mit der Luftseilbahn durchgehend bis 23.30 Uhr zu den tagesüblichen Tarifen
- Leckeres Käsefondue in den beteiligten Restaurants
- Schlittenverleih bei guten Schnee- und Sichtverhältnissen bis 22.45 Uhr geöffnet

Die Luftseilbahn bringt Sie bequem auf den Berg und wieder zurück ins Tal.

Bergrestaurants

Restaurant Heidi-Stübli	061 941 18 20	www.region-wasserfallen.ch
Berggasth. Hintere Wasserfallen	061 941 15 43	www.hinterewasserfallen.ch
Restaurant Waldweide	061 961 00 62	
Bergrestaurant Stierenberg	061 791 13 19	www.stierenberg.ch
Bergrestaurant Vogelberg	061 941 10 84	www.bergrestaurant-vogelberg.ch
Seminar Hotel Wasserfallen*	061 941 20 60	www.hotel-wasserfallen.ch

*(Jan./Feb. geschlossen)

Reservieren Sie frühzeitig Plätze im Restaurant Ihrer Wahl!

Über weitere Angebote rund um die Wasserfälle geben wir Ihnen gern Auskunft unter Telefon 061 941 18 20
 info@region-wasserfallen.ch
 www.region-wasserfallen.ch



Grafik: http://www.wachmarz.at/inter.ch

Gartenarbeit ist unsere Leidenschaft.



Ulrich Briggen Gartenservice AG
 Oberbiel 38, 4418 Reigoldswil
 Telefon 061 941 17 89
 www.briggen-gartenservice.ch

IHR BODENBELAGS FACHGESCHÄFT IN DER REGION



RÄUFTLIN AG
 BODENBELÄGE

4417 ZIEFEN
 TEL. 061 931 17 60
 www.raeuftlin-ag.ch

Cyril Lüönd Bloch

Steinenbühl 50
CH-4417 Ziefen BL
Mobile: 079 / 689`09`65



cyril.lueoend@pilzverein-oberbaselbiet.ch

Jahresbericht der Pilzkontrolle 2020
für das
vordere und hintere Frenkental

Die Pilzsaison 2020 ist vorüber. Im ersten halben Jahr bescherte uns das Klima einen traumhaften Frühling mit viel Sonne und wenig Regen. Diese Wetterlage zog eine sehr trockene Phase mit sich, was sehr wahrscheinlich der Grund für das eher dezimierte Pilzvorkommen in den ersten zehn Monaten war. Ich verlor die Hoffnung schon fast, dass es im Jahr 2020 noch Pilze geben wird. In der zweiten Hälfte des Oktobers nahmen die Pilzkontrollen aber plötzlich sprunghaft zu und es waren gegen Ende der Saison doch über fünfzig Termine die zum kontrollieren der Pilze wahrgenommen wurden.

Die mediale Vernetzung nahm auch bei den Pilzlerinnen und Pilzern in den letzten Jahren stetig zu. Mir wurden in diesem Jahr sehr viele Bilder per Smartphone zur Beurteilung zugesandt. Eine qualitative Pilzkontrolle ist so nur bedingt möglich. Teilweise konnte ich anhand der Bilder die exakte Art und auch den Speisewert weitergeben. Dies ist aber nur bei sehr wenigen Arten möglich. Bei den meisten Speisepilzarten welche oftmals giftige oder ungenießbare Doppelgänger besitzen ist die Bestimmung anhand eines Fotos nicht möglich.

Wie in anderen Jahren gab es auch im 2020 in zahlreichen Pilzkörben immer wieder giftige Pilze zum aussortieren. Vor allem bei den Champignon-Arten ist es in diesem Jahr mehrfach vorgekommen, dass giftige Karbolchampignons in mitten von genießbaren Wiesenchampignons oder auch Schafchampignons gesammelt wurden.

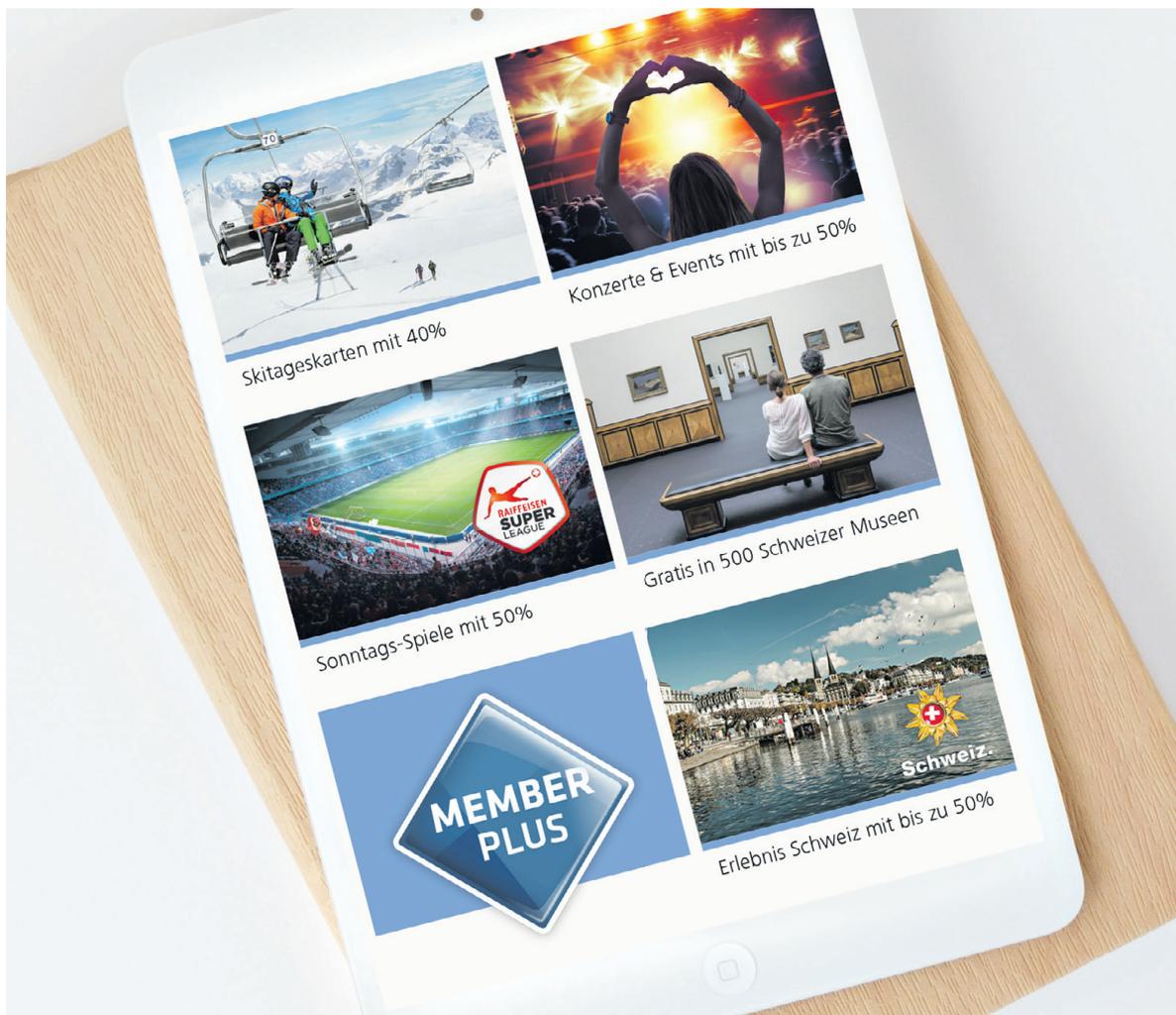
Die Pilzkontrolle 2020 in Zahlen:

Speisepilze:	~30 Kg
Keine Speisepilze:	~7,5 Kg
Giftige Pilze:	~3,5 Kg
Tödlich giftige Pilze:	~0,5 Kg

Nun bedanke ich mich bei der Bevölkerung fürs Vertrauen, wünsche allen einen angenehmen Rest im 2020 und freue mich auf die Zusammenarbeit in der nächsten Pilzsaison.

Ziefen, November 2020

Cyril Lüönd Bloch



Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr und bezahlen weniger.



Gratis in über 500 Museen. Konzerte, Events, Sonntags-Spiele der Raiffeisen Super League und Ski-Tickets mit bis zu 50% Rabatt. Mehr erfahren unter:

raiffeisen.ch/memberplus

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei